

Michael Kubink

# Verständnis und Bedeutung von Ausländerkriminalität

Eine Analyse der Konstitution  
sozialer Probleme



Centaurus-Verlagsgesellschaft  
Pfaffenweiler 1993

## Gliederung

Einleitung	1
Theoretischer Ansatz und Untersuchungsmethode	4
A. Konstitutionsprozeß des sozialen Problems der Ausländerkriminalität - Darstellung der Konstitutionsebenen	10
I. Die Ebene der kriminalstatistischen Konstitution der Ausländerkriminalität	10
1. Statistische Analyse der Ausländerkriminalität nach der PKS 1989 anhand ausgewählter Fragestellungen	11
a) Gesamtkriminalität der Ausländer und Bevölkerungsstruktur	12
b) Verteilung nach Alter und Geschlecht - Bedeutung der ausländischen Jugendkriminalität	14
aa) Kriminalitätsbelastung der erwachsenen Ausländer (über 21 Jahre)	15
bb) Kriminalitätsbelastung der nichterwachsenen Ausländer (unter 21 Jahre)	16
(1) Kriminalitätsbelastung der Kinder	17
(2) Kriminalitätsbelastung der Jugendlichen	18
(3) Kriminalitätsbelastung der Heranwachsenden	19
cc) Differenzierung nach Geschlechtern	19
dd) Einzelne Nationalitäten nach Altersstruktur	20
c) Darstellung der Deliktsstrukturen und Spezifika einzelner Nationalitäten	21
aa) Verteilung der Gewaltkriminalität	23
bb) Diebstahl ohne erschwerende Umstände	26
cc) Diebstahl unter erschwerenden Umständen	28
dd) Vermögens- und Fälschungsdelikte	29
ee) Tatbestände mit besonderer Überbelastung der Ausländergruppe - Gewicht der "Asylantenkriminalität"	30
d) Zusammenfassung der bisherigen statistischen Ergebnisse	32
2. Aussagekraft und Interpretationsmöglichkeiten der Polizeilichen Kriminalstatistik	34
a) Disparitäten in der Bevölkerungsstruktur	36
b) Deliktsspezifische Verzerrungen	39
c) Bedeutung des Aufenthaltsstatus	42
d) Unterschiedliche Sozialstruktur	44
aa) Sozialisation der Familie	47
bb) Bereich Kindergarten und Vorschulerziehung	49
cc) Bereich Schule	49

dd)	Bereich Beruf	51
ee)	Bereich Wohnen	51
e)	Ausfilterungsprozeß im Rahmen der Kontrolle sozialer Instanzen	53
aa)	Kriminalitätswahrnehmung und Anzeigeverhalten der Bevölkerung	56
bb)	Polizei	57
cc)	Staatsanwaltschaft	60
dd)	Gericht - Hauptverhandlung	61
ee)	Zusammenfassung	62
f)	Aussagekraft und Interpretationsfähigkeit der kriminalstatistisch ausgewiesenen Ausländerkriminalität	64
II.	Literarisch-interpretatorische Herstellungsebene des sozialen Problems der Ausländerkriminalität	68
1.	Kulturkonflikttheorie	69
2.	Anomietheorie oder soziale Mangellage als Erklärungsansatz	72
3.	Labeling-Approach	74
4.	Theorienbewertung	77
III.	Massenmedien als dritte Ebene der Herstellung von Ausländerkriminalität	81
1.	Themenstruktur der Massenmedien	82
2.	Die Ausländerkriminalität in der deutschen Presse - Untersuchung der veröffentlichten Meinung zum Ausländerproblem vom 1.6.1989 bis 31.1.1991	83
a)	Methode und inhaltliche Schwerpunktbildung der Untersuchung	83
b)	Einzelauswertung	86
aa)	Kategorienverteilung	86
bb)	Anteil der einzelnen Zeitungen am Gesamtaufkommen	88
(1)	Kriminalitätsberichte - Verteilung und Analyse	90
(a)	Gewicht des organisierten Verbrechens	93
(b)	Sonderstellung der Drogenkriminalität	96
(aa)	Drogenkriminalität und Hintergrundberichte	98
(bb)	Drogenkriminalität und Problemverschmelzung	98
(cc)	Darstellungen der konkreten Einzelfälle	100
(dd)	Technische Darstellungselemente im Rahmen der Drogenkriminalitätsberichterstattung	101
(ee)	Bewertung der Diskussion um organisiertes Verbrechen - insbesondere Drogenkriminalität der Ausländer	102

(c)	Sensationscharakter der sonstigen Deliktsdarstellungen und weitere Spezifika der Kriminalitätsberichterstattung	104
(aa)	Verteilung der Deliktsdarstellungen	104
(bb)	Darstellungsperspektiven	106
(cc)	Äußere Form der Berichterstattung	109
(d)	Bedeutung der massenmedialen Strategien der Kriminalitätsberichterstattungen im Herstellungsprozeß	109
(2)	Kategorie Asyl-/Einwanderungsfrage - Umfelddiskussion zur Herstellung negativer Einstellungen	111
(a)	Berichtsverteilung	112
(b)	Allgemeine Darstellungen zur Asylfrage	114
(c)	Lebenssituation der Asylanten und Asylbewerber in der Bundesrepublik Deutschland	117
(d)	Diskussion zum neuen Ausländergesetz	119
(e)	Darstellung von Abschiebungsfällen und Asylmißbrauch	121
(f)	Asylmißbrauch und Kriminalisierungstendenz	122
(g)	Gesamtbewertung der Asylkategorie	125
(3)	Kategorie "Allgemeines"	126
(a)	Darstellung der Lebensverhältnisse der ausländischen Bevölkerung in der Bundesrepublik	127
(b)	Arbeitsmarktberichte	128
(c)	Umgang mit Ausländern und ihre Stellung	129
(d)	Politische Teilhabe - Ausländerwahlrecht	130
(4)	Berichtsgruppe Fremdenfeindlichkeit - Einstellungen der Deutschen gegenüber der ausländischen Bevölkerung	131
(a)	Allgemeine Berichte zur Fremdenfeindlichkeit	132
(b)	Einzelfallberichte zur Fremdenfeindlichkeit	134
(c)	Internationaler Vergleich	135
c)	Zusammenfassung der Analyse zur Presseberichterstattung über Ausländer- probleme und Rückschlüsse auf den Herstellungsprozeß der Ausländer- kriminalität	136

B.	Die Konstitution des sozialen Problems der Ausländerkriminalität im Lichte der Rahmenbedingungen, Interessen und Funktionen	138
I.	Begründung eines theoretischen Modells zur Erfassung des Konstitutionsprozesses	138
1.	Erklärungsansätze für die Konstitution der Ausländerkriminalität	139
a)	Ausländerkriminalität als Funktionskonzept	140
b)	Ausländerkriminalität und Interessentheorie	141
c)	Kombination funktionaler und interessentheoretischer Gedanken	142
2.	Thesenhafte Begründung für die Konstitution des sozialen Problems der Ausländerkriminalität	142
a)	These 1) - Ausländerkriminalität als Ausdruck konkurrierender ökonomischer Besitzstandserwägungen	142
b)	These 2) - Ausländerkriminalität als Medium zur Ausgrenzung von "Sündenböcken"	143
c)	These 3) - Die Schaffung von Ausländerkriminalität aus einer verwaltungsimmanenten Logik	143
d)	These 4) - Ausländerkriminalität als Legitimationsphänomen staatlicher und politischer Maßnahmen	144
II.	Historischer Rahmen, das Klima des Konstitutionsprozesses - Ausländerbeschäftigung und Öffentlichkeitsbild der Ausländer im zeitlichen Wandel	145
1.	Ausländeraufenthalt im "Kaiserreich" (1870 bis 1914)	146
2.	Weimarer Republik (1918 bis 1933)	150
3.	Das "Ausländerproblem" der Nachkriegszeit	152
a)	Wachstumsphase bis 1973	152
b)	Öffentlichkeitsbild der Ausländer in der Aufschwungsphase bis 1973	156
aa)	Presseberichterstattung	156
bb)	Die wissenschaftlich-kriminologische Diskussion - Ausländerkriminalität als Kulturkonflikt	158
c)	Wirtschaftliche Entwicklung ab 1973	161
d)	Wirtschaftszyklus und Ausländerdiskussion nach dem Anwerbestopp	166
aa)	Das Öffentlichkeitsbild in der Presse	166
bb)	Wissenschaftliche Diskussion - soziale Mangellage und Übergang zum Definitionsansatz	167
4.	Zusammenfassung	169

III. Überprüfung der Thesen	171
1. Überprüfung von These 1) - Ausländerkriminalität als Ausdruck konkurrierender ökonomischer Besitzstandserwägungen	171
a) Herleitung und Erläuterung	171
b) Ökonomische Bedingungen der Kriminalitätssteigerung	172
aa) Arbeitslosigkeit als kriminalitätssteigernde Bedingung	172
(1) Befunde	173
(a) Arbeitslosigkeit, Ausländerbeschäftigung und Kriminalitätsbelastung von 1967 bis 1973	173
(b) Arbeitslosigkeit, Ausländerbeschäftigung und Kriminalitätswerte ab 1973	175
(2) Interpretation der Befunde	180
bb) Schul- und Ausbildungssituation als kriminalitätssteigernde Bedingung	183
(1) Befunde	184
(2) Interpretation der Befunde	187
cc) Wohnungsmarktsituation als Grundlage steigender Kriminalitätsbelastung ab Mitte der 80er Jahre	189
(1) Befunde	189
(2) Interpretation der Befunde	193
dd) Statusdifferenzierung - ökonomische "Verwendbarkeit" und Kriminalisierung der ausländischen Bevölkerung	194
(1) Befunde	195
(2) Interpretation der Befunde	200
c) These 1) im Lichte der aufbereiteten Befunde	204

2.	Überprüfung von These 2) - Ausländerkriminalität als Medium zur Ausgrenzung von "Sündenböcken"	206
a)	Herleitung und Erläuterung	206
b)	Einstellungen der Deutschen zur ausländischen Bevölkerung in der Bundesrepublik	208
aa)	Befunde	208
	(1) Allgemeine Einstellungen der deutschen Bevölkerung zum Aufenthalt der Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland	208
	(2) Differenzierung nach Nationalitäten	210
	(3) Ausländerbeschäftigung und Arbeitsmarkt	211
	(4) Einfluß der persönlichen Kontakte	212
	(5) Einfluß soziodemographischer Merkmale	213
	(a) Alter	213
	(b) Schulbildung	214
bb)	Interpretation der Befunde zu Einstellungen der Deutschen gegenüber der ausländischen Bevölkerung	215
c)	Wirtschaftlicher Umschichtungsprozeß und Statusgewinn der Arbeiterschaft als Basis von Sündenbockprojektionen	216
aa)	Befunde zum Umschichtungsprozeß	217
bb)	Interpretation der Befunde zum Umschichtungsprozeß	218
	(1) Stattsicherung der Arbeiterschaft und Interessen sozial schwächerer Gruppen	218
	(2) Umschichtungsprozeß und Abgrenzungsinteressen der Mittelschicht	221
d)	Zusammenhänge von ökonomischer Besitzstands- sowie Statusbedrohung und Kriminalisierung	222
aa)	Befunde	223
bb)	Interpretation	223
	(1) Ökonomische Konfliktsituation und Herausbildung von Vorurteilen	223
	(2) Verbindung von Vorurteil, Diskriminierung und Herausbildung von Verbrechensfurcht	225
	(3) Entstehung von Kriminalitätswissen	226
	(4) Kriminalitätswissen und Kriminalitätswahrnehmungen	227
e)	Zusammenfassung der zweiten These	228

3.	Überprüfung von These 3) - Die Schaffung von Ausländerkriminalität aus einer verwaltungsimmanenten Logik - Interessen der Instanzen sozialer Kontrolle	229
a)	Herleitung und Erläuterung	229
b)	Befunde	230
c)	Interpretation	233
d)	Zusammenfassung der dritten These	239
4.	Überprüfung von These 4) - Ausländerkriminalität als Legitimationsphänomen staatlicher und politischer Maßnahmen	240
a)	Herleitung und Erläuterung	240
b)	Ausländerpolitik und Rechtsstatus der Ausländer als Befund	241
aa)	Rechtsstatus der Ausländer nach dem Ausländergesetz 1965	242
bb)	Rechtsstatus nach dem neuen Ausländergesetz 1991 und Positionsverbesserungen der ausländischen Bevölkerung	243
(1)	Politische Zielvorgaben des Ausländergesetzes 1991	244
(2)	Inhalt des Gesetzes - Änderungen im einzelnen	245
(3)	Zusammenfassung der Befunde des Ausländergesetzes 1991	249
cc)	Einfluß politischer Zielvorgaben auf die Kriminalitätsbelastung	250
c)	Interpretation der ausländerpolitischen Strategien	251
aa)	Interessen der Mächtigen	251
(1)	Parteipolitische Eigeninteressen in Kernbereichen	252
(2)	Staatliche Wirtschafts- und Stabilitätsinteressen als Ausdruck des "Rationalen"	255
(a)	Einordnung des Rationalitätsbegriffs	255
(b)	Systemabhängiger Ausgleich formaler und materieller Rationalitäten	256
(3)	Ausländerpolitik und Rechtsstatus als Grundlage der rationalen Konstitution eines sozialen Problems	258
(4)	Zusammenhang von Ausländer- und Kriminalisierungspolitik "von oben"	261
bb)	Interessen der machtstützenden Gruppen	268
(1)	Stützende Definitionsmacht der Wissenschaft	269
(a)	Wer definiert?	269
(b)	Interessen einzelner Wissenschaftler	271
(2)	Herausbildung eines Moralunternehmertums	273
(3)	Funktionen und Interessen der Medien im Machterlangungsprozeß	276



(a)	Legitimationsfunktion	276
(b)	Vermittlungsfunktion und Filterprozeß durch Massenmedien	277
(c)	Thematisierungsfunktion der Ausländerkriminalität	279
(aa)	Grundbedingungen medialer Einflußnahme	280
(aaa)	Monopolisierung der veröffentlichten Meinung	281
(bbb)	Kanalisation von Wissensinhalten	282
(ccc)	Kumulation der Berichterstattung	287
(ddd)	Öffentlichkeit der Thematik	288
(eee)	Glaubwürdigkeit der Medien	292
(bb)	Bewertung der Presseberichterstattung zur Ausländerkriminalität unter dem Gesichtspunkt eines Legitimationsprozesses	293
d)	These 4) aus der Perspektive des Legitimationsprozesses	296
	Resümee	297